

Kleine Anfrage

der Abg. Dr. Marianne Engeser CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

Expressbus-Linie Pforzheim–Leonberg–Flughafen Stuttgart

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet sie die Bedeutung des Manfred-Rommel-Flughafens Stuttgart für die Region Pforzheim/Nordschwarzwald?
2. Was ist der momentane Stand der Planungen bei der Region Stuttgart und dem Land bezüglich der Expressbus-Linie von Pforzheim zum Flughafen?
3. Welche Linienführungen sind für die Buslinie Pforzheim–Leonberg–Flughafen im Gespräch?
4. Was sind deren Vor- und Nachteile (mit Angabe der erwarteten Fahrzeiten)?
5. Welche Daten und Erwartungswerte liegen den Planungen des Landes und der Region Stuttgart zugrunde?
6. Wie ist die Finanzierung der genannten Vorhaben konkret geplant?
7. Wie ist der Zeitplan für die Umetzung, insbesondere für die Linie Pforzheim–Leonberg–Flughafen?

25. 03. 2015

Dr. Engeser CDU

Begründung

Der Manfred-Rommel-Flughafen Stuttgart ist das Herz im Luftverkehr Baden-Württembergs. Sowohl für Geschäfts- als auch für Urlaubsreisende aus dem Raum Pforzheim ist seine Erreichbarkeit deshalb von hoher Bedeutung. Bisher ist die Anbindung des Flughafens an den öffentlichen Nahverkehr aus dem Raum Pforzheim defizitär. Die Planungen des Landes für eine Direktbuslinie von Pforzheim über Leonberg zum Flughafen sind daher für die Menschen in der Region Pforzheim von besonderem Interesse. Ziel dieser Kleinen Anfrage ist es, die Planungen des Landes zu dieser Linie genauer zu erfragen, ebenso die ihr zugrunde liegenden Daten und Überlegungen und nicht zuletzt, wie sich diese Linie in die Planungen der Region Stuttgart zu einem Direktbusnetz einfügt.

Antwort

Mit Schreiben vom 17. April 2015 Nr. 3-3872.0/155 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie bewertet sie die Bedeutung des Manfred-Rommel-Flughafens Stuttgart für die Region Pforzheim/Nordschwarzwald?

Der Manfred-Rommel-Flughafen Stuttgart nimmt sowohl für Privatreisende als auch für Geschäftsreisende aus der Region Pforzheim/Nordschwarzwald einen hohen Stellenwert ein. Nach den Ausführungen der Flughafen Stuttgart GmbH lag der Anteil im Jahr 2014 aus dieser Region bei rund 400.000 Passagieren. Davon entfielen ca. 77 Prozent auf Privat- und ca. 23 Prozent auf Geschäftsreisende. Über 73 Prozent davon reisten mit dem Pkw an, wobei die Mehrheit (ca. 53 Prozent) gebracht bzw. abgeholt wurde. Das zweithäufig genutzte Verkehrsmittel war mit ca. 14 Prozent die Bahn. Der Flughafen Stuttgart bietet zudem für Touristen eine gute Möglichkeit, den Nordschwarzwald schnell und bequem zu erreichen.

2. Was ist der momentane Stand der Planungen bei der Region Stuttgart und dem Land bezüglich der Expressbus-Linie von Pforzheim zum Flughafen?

Busverkehre fallen nach § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVG) grundsätzlich in die Aufgabenträgerschaft der Stadt- und Landkreise. Mit einer Novelle des ÖPNVG, soll der Verband Region Stuttgart die Aufgabenträgerschaft für sog. Expressbuslinien erhalten. Diese sind gekennzeichnet durch eine hohe Reisegeschwindigkeit, eine direkte Linienführung und eine geringe Zahl von Haltestellen.

Die möglichen Expressbus-Verbindungen innerhalb der Region Stuttgart sowie zu Ober-/Mittelzentren außerhalb der Region Stuttgart sind im Gesetzentwurf aufgezählt. Danach ist sowohl eine Expressbuslinie von Leonberg zum Flughafen als auch eine Linie von Pforzheim nach Leonberg möglich. Über die Planung einer durchgehenden Verbindung von Pforzheim zum Flughafen liegen der Landesregierung keine Informationen vor. Da das Land nicht Aufgabenträger für Expressbuslinien ist, nimmt die Landesregierung in diesem Bereich selbst keine Planungen vor.

Der Verband Region Stuttgart hat entschieden, mit drei Expressbuslinien zu beginnen und nach einer Testphase mit weiteren Linien fortzufahren. Unter den drei ersten Linien befindet sich auch die Verbindung von Leonberg zum Flughafen.

3. *Welche Linienführungen sind für die Buslinie Pforzheim–Leonberg–Flughafen im Gespräch?*
4. *Was sind deren Vor- und Nachteile (mit Angabe der erwarteten Fahrzeiten)?*
5. *Welche Daten und Erwartungswerte liegen den Planungen des Landes und der Region Stuttgart zugrunde?*

Die Fragen 3., 4. und 5. werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Verband Region Stuttgart ist Aufgabenträger für die Expressbuslinien. Die Landesregierung hat keine Erkenntnisse über die Linienführungen, deren Vor- und Nachteile oder über die zugrunde liegenden Daten und Erwartungswerte.

6. *Wie ist die Finanzierung der genannten Vorhaben konkret geplant?*

Grundsätzlich finanziert der Verband Region Stuttgart die Kosten für Expressbuslinien über die Verkehrsumlage. Mittelbar sind so die Haushalte der Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, des Rems-Murr-Kreises und der Landeshauptstadt Stuttgart betroffen.

Die Landesregierung bereitet ein Förderprogramm „Regiobuslinien“ vor (vgl. Antrag der Abg. Jochen Haußmann u. a. FDP/DVP, Förderprogramm Regiobuslinien, Drucksache 15/6571). Soweit Expressbuslinien die Voraussetzungen für eine Landesförderung nach dem Förderprogramm „Regiobuslinien“ erfüllen, kommt hierfür im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel eine Förderung grundsätzlich in Betracht.

7. *Wie ist der Zeitplan für die Umsetzung, insbesondere für die Linie Pforzheim–Leonberg–Flughafen?*

Die Linie Leonberg–Flughafen soll nach Angaben des Verbands Region Stuttgart nach aktueller Planung im Dezember 2016 in Betrieb genommen werden. Zu der Linie Pforzheim–Leonberg liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

Hermann
Minister für Verkehr
und Infrastruktur